

Bleistifte im Kornfeld aufgespürt

Gartenschau Wassertrüdingen: Aktionen für Schüler drehen sich um die Themen Vermessung und interkommunale Zusammenarbeit

WASSERTRÜDINGEN – Der Schutz von Wasser und Erde, die Berufsfelder in der Vermessung und die interkommunale Zusammenarbeit von Gemeinden, Städten und Regionen: Diese Themen stehen noch bis 1. August auf dem Areal der Ackerschätze bei der Gartenschau in Wassertrüdingen im Mittelpunkt.

Konzipiert und ausgerichtet haben das Programm das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE), das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, der Landschaftspflegeverband Mittelfranken und das Bayern-Lab Neustadt an der Aisch. In dieser Woche starteten die Aktionen. Zum Auftakt wurden Schulklassen aus der Region eingeladen. An verschiedenen Stationen bekamen die Besucher Einblicke in das Berufsfeld der Geodäsie, also die Wissenschaft von der Vermessung der Erde.

Die Schüler setzten sich unter anderem mit der Funktionsweise eines Tachymeters auseinander, ließen eine Drohne fliegen und suchten in einem Kornfeld versteckte Gegenstände mittels GPS-Daten. Angeleitet wurden sie von fachkundigen Mitarbeitern der Institutionen.

Am heutigen Donnerstag sind die Wassertrüdingen Mittelschüler und Gymnasiasten aus Oettingen an den Stationen.

Ab morgen präsentieren sich einige der in Integrierten Ländlichen Entwicklungen (ILE) zusammenarbeitenden Kommunen mit ihren Schwerpunktthemen. In 19 ILE-Regionen in Mittelfranken sind laut Gerhard Jörg, Leiter des Amts für Ländliche Entwicklung, 140 Ge-



Nicht die Nadel im Heuhaufen, sondern den Bleistift im Kornfeld suchten die Schüler mit Hilfe von GPS-Daten.

Foto: Peter Tippel

meinden zusammengeschlossen. Die ILE-Region Hesselberg-Limes präsentiert, wie sie das Projekt „100 kunterbunte Kilometer“ umgesetzt hat. Ziel des Projekts ist es, blühende Wiesenflächen zu schaffen oder mit entsprechenden Pflegemaßnahmen

attraktiver für Insekten zu machen. Außerdem geht es bei der Präsentation der ILE-Region Hesselberg-Limes um Maßnahmen zur Barrierefreiheit.

Am Samstag wollen Kommunen aus dem Fränkischen Seenland

Hahnenkamm die Kirschenkultur präsentieren. Beim Familientag am Sonntag können mit Papierhäusern „Dörfer der Zukunft“ aufgebaut werden.

Die Regionen Kernfranken, Rothenturm und Altmühlhland A6 wer-

den sich in der kommenden Woche bis Donnerstag, 1. August, mit den Themen Radwegenetz, Dorfläden (Wettringen) und Fliegermuseum (Leutershausen) auf dem Gartenschau-Areal Ackerschätze präsentieren.

PETER TIPPEL